

Newsletter 03/2022

Aktuelles zu Gender Equity und Diversity Herausgegeben vom Büro für Chancengleichheit

Willkommen zur Ausgabe 03/2022 des Newsletters rund um die Themen Gender und Diversity an der Universität Augsburg und darüber hinaus. Mit dem weltweiten Frauentag und den Internationalen Wochen gegen Rassismus ist in den kommenden Wochen in Augsburg und an der Universität einiges los.

Leiten Sie unsere Newsletter und die Möglichkeit zur Anmeldung unter <https://mailman.rz.uni-augsburg.de/mailman/listinfo/frb-bfc-diversity> sehr gerne an weitere Interessierte unserer Universität weiter.

Schauen Sie außerdem gerne auf der, mit Beiträgen der Universitätsfrauenbeauftragten neu gefüllten, Seite der Denkwerkstatt zu Chancengerechtigkeit von Frauen in der Wissenschaft vorbei. Hinterm Horizont geht's weiter.

<https://www.uni-augsburg.de/de/verantwortung/gender-equity-diversity/gender-equity/ideas-people/denkwerkstatt/>

Für das Team aus dem Büro für Chancengleichheit

Wiebke Meiwald & Paula Ammer & Isabella Helmi Hans

In Augsburg

Queeres Erzählcafé

Das Queerreferat der Uni Augsburg, veranstaltet am 4. März um 19 Uhr ein Erzählcafé auf Zoom zum Thema „Coming Out“. Zur Veranstaltung sind alle - egal, ob queer oder nicht-queer - eingeladen, die diesem Thema mit Wertschätzung gegenüberzutreten können.

Zur Anmeldung: <https://forms.gle/WJpKX4L21EpMxPDe6>

Augsburger Frauen Aktionstage

Bis zum 12. März organisiert die Arbeitsgemeinschaft Augsburger Frauen (aaf) unter anderem mit dem Staatstheater und weiteren Akteur*innen aus Augsburg kämpferische, nachdenkliche und empowernde Veranstaltungen und Aktionen rund um den Equal Pay Day und dem Weltfrauentag.

Zum Programm: <https://augsburg.verdi.de/gruppen/frauen/++co++4e5bc30c-90bc-11ec-a2d8-001a4a160111>

Postkoloniale Perspektiven auf die Friedensstadt

Mit finanzieller Unterstützung des Kulturamts der Stadt Augsburg werden am Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung verschiedene Projektstränge gemeinsam mit unterschiedlichen Kooperationspartner*innen verfolgt, um weitere postkoloniale Perspektiven auf die Friedensstadt zu erarbeiten und in die Stadtgesellschaft zu tragen. Im Frühjahr 2022 gibt es eine Veranstaltungsreihe in enger

Zusammenarbeit mit lokalen Aktivist*innengruppen. Es werden postkoloniale Spuren in Augsburg gesichtet und gesammelt, um diese der Stadtgesellschaft zur Verfügung zu stellen und einen gemeinsamen Umgang mit diesem kolonialen Erbe in der Friedensstadt Augsburg zu finden.

<https://www.postkoloniale-friedensstadt.de/>

Wochen gegen Rassismus

Die diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus werden in Augsburg dank der vielen aktiven Vereine und Initiativen mit Leben gefüllt. Gemeinsam mit allen Beteiligten zeigt Augsburg Haltung und setzen ein starkes und wichtiges Zeichen gegen Rassismus in unserer Friedensstadt. Stöbern Sie also im Veranstaltungsprogramm und nehmen Sie teil an Ausstellungen, Befragungen, Workshops, Podiumsgesprächen, Stadtführungen, Vorträgen, Lesungen und Kundgebungen.

Programm unter <https://www.augsburg.de/gegen-rassismus>

Themenschwerpunkt: Intersektionalität

Intersektionalität

Geprägt wurde das Wort von Kimberle Crenshaw. „Unter dem Begriff Intersektionalität wird die Verschränkung verschiedener Ungleichheit generierender Strukturkategorien verstanden. Intersektionale Theorie zielt daher darauf ab, das Zusammenwirken verschiedener Positionen sozialer Ungleichheit zu analysieren und zu veranschaulichen, dass sich Formen der Unterdrückung und Benachteiligung nicht additiv aneinander reihen lassen, sondern in ihren Verschränkungen und Wechselwirkungen zu betrachten sind“

Mehr dazu unter: https://www.boell.de/sites/default/files/crenshaw_-_reach_everyone_on_the_planet_de.pdf

SwaF (Start with a friend – Augsburg)

Ziel des Vereins ist es, Menschen mit und ohne Einwanderungserfahrung zusammenzubringen und sich dabei gegenseitig zu empowern. SwaF Women trifft sich dafür wöchentlich und unternehmen Verschiedenes zusammen. Ein Infoabend findet am **09.03.2022 um 19 Uhr** statt.

Anmeldungen unter <https://forms.gle/h1u9geBFDuhyYLax8>

Wissenschaft und Studium: Geschlechtsstereotype in der Berufswahl

„Wer unsicher ist, greift auf Bekanntes zurück“

Eine Studie der deutschen Industrie und Handelskammer ergab, dass junge Menschen noch immer eher Berufe und Studiengänge wählen, die als männlich oder weiblich gelten. In diesem Interview nimmt der Sozialwissenschaftler und Jugendforscher Klaus Hurrelmann eine kurze Einordnung zu den Gründen, Konsequenzen und Gegenmaßnahmen vor:

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/geschlechterstereotype-in-der-berufswahl-wer-unsicher-ist-100.html>

Aus dem Büro für Chancengleichheit

Girls'- und Boys' Day

Am 28. April 2022 werden die Tore der Uni Augsburg wieder für den Girls'- und Boys'-Day geöffnet! Hier geht es darum, ein Studienfach kennenzulernen, das aufgrund von Stereotypen eher männlich oder weiblich dominiert ist. Zahlreiche Einrichtungen und Lehrstühle haben dafür spannende Workshops auf die Beine gestellt: Von Künstlicher Intelligenz, über leuchtende Steine bis hin zu psychologischen Experimenten und einem Tag in der Kinderkrippe ist alles dabei. Melden Sie ihre Kinder, Enkelkinder, Geschwister und Freund*innen jetzt an!

Zum Programm des Girls Day: https://www.uni-augsburg.de/de/verantwortung/gender-equity-diversity/diversity/empowerment/schueler_innen/girls-day/

Zum Programm des Boys Day: https://www.uni-augsburg.de/de/verantwortung/gender-equity-diversity/diversity/empowerment/schueler_innen/boys-day/

KLeVer-Programm

Im März und April finden ein Vortrag und ein Workshop zum Thema „**Geschlechtliche Vielfalt an der Hochschule – Erfahrungen, Herausforderungen und Chancen**“ statt. Die Veranstaltungen richten sich an alle Universitätsangehörigen (auch nicht-wissenschaftliche Mitarbeitende). Dort werden unter anderem zentrale Begrifflichkeiten geklärt, Unsicherheiten besprochen und Chancen und Herausforderungen erörtert. Die Anmeldung ist auch per Mail an klever@chancengleichheit.uni-augsburg.de möglich.

<https://www.uni-augsburg.de/de/verantwortung/gender-equity-diversity/diversity/empowerment/diversity-studium-und-weiterbildung/klever/programm/>

Veranstaltungshinweis „RassismusMachtKritisch“

Als universitäres Forschungsgebiet ist Rassismus an vielen Universitäten kaum sichtbar. In dieser Online - Veranstaltung des Büros für Chancengleichheit am 22.03.2022 um 19 Uhr sollen v über die Vorstellung von Bachelorarbeiten verschiedene Aspekte von Rassismus an der Universität thematisiert und aufgezeigt werden.

Anmeldung unter buero@chancengleichheit.uni-augsburg.de

Ausschreibung

GECKO

GECKO ist ein durch EU-Mittel gefördertes Projekt, das die Schulung von Sprach- und Kulturmittler*innen bayernweit ermöglicht. GECKO unterstützt geflüchtete Menschen, indem es Sprach- und Kulturmittler*innen für den Einsatz in Beratungssituationen anderer Seite stellt. Aktuell werden noch besonders Menschen gesucht, die **Kurdisch**, **Somalisch** in Kombination mit Englisch, **Tigrinja** oder **Amharisch** sprechen.

Bei Interesse melden unter gecko@diakonie-bayern.de.

Friedensfestprogramm 2022

Das Friedensbüro der Stadt Augsburg lädt ein, sich mit einem Beitrag am städtischen Friedensfestprogramm 2022 zu beteiligen, das vom 21. Juli bis zum 8. August 2022 stattfindet, zu beteiligen. Dieses Jahr sollen die Beiträge das Thema „Zusammenhalt“ aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten.

<https://www.friedensstadt-augsburg.de/ausschreibung-ff-2022#>

Leseempfehlung

„Die Zukunft der Außenpolitik ist feministisch“ von Kristina Lunz

Kein Frieden ohne Feminismus. Kristina Lunz tritt mit ihrem „Centre for Feminist Foreign Policy“ an, das zu ändern. Die Politikwissenschaftlerin, Aktivistin und Entrepreneurin denkt Frieden, Menschenrechte und Gerechtigkeit mit Außenpolitik zusammen und will so einen Paradigmenwechsel einleiten: Machtgebaren und militärischen Muskelspielen setzt sie Mediation in Friedensverhandlungen, feministische Machtanalysen und Klimagerechtigkeit entgegen.

<https://schlossersche.buchhandlung.de/shop/article/46055099/kristina-lunz-die-zukunft-der-aussenpolitik-ist-feministisch.html>